

dbb news

Einkommensrunde TV-L 25/26 / Nr. 11

Dezember 2025

Polizeibeschäftigte demonstrieren bundesweit

Echte Wertschätzung statt warmer Worte



Hamburg



Ulm

Mit „aktiven Mittagspausen“ haben am 17. Dezember 2025 bundesweit hunderte Kolleginnen und Kollegen der Polizei für ihre Forderungen in der Einkommensrunde 2025 / 2026 mit der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) demonstriert. Die Deutsche Polizeigewerkschaft (DPoIG) hat in 21 Dienststellen an 20 Standorten Aktionen durchgeführt. Von Hamburg bis Konstanz, von Bochum bis Bayreuth und von Stralsund bis München haben sich Kolleginnen und Kollegen beteiligt. Die Gewerkschaften fordern für die Landesbeschäftigten im öffentlichen Dienst unter anderem ein Entgeltplus von 7 Prozent, mindestens jedoch 300 Euro.

dbb.de
25/26 **7%** **300 Euro mind.**



Aalen



Baden-Württemberg



Baden-Württemberg



Bayreuth



Bayreuth



Bochum



Ehingen



Esslingen



Hamburg



Heilbronn



Karlsruhe



Konstanz



Lahr



Lahr



München



München



Reutlingen



Saarbrücken



Saarbrücken



Stralsund



Stuttgart

Hamburg: „Hier muss mehr auf den Tisch als nur eine warme Suppe“

Bei der größten Aktion vor dem Hamburger Polizeipräsidium haben mehr als 300 Beschäftigte für gerechte Einkommen demonstriert. Die Hoffnungen auf konstruktive Verhandlungen waren direkt nach der ersten Runde am 3. Dezember zerplatzt. Die TdL blockiert, statt von Beginn an ernsthaft zu verhandeln. Die betroffenen Kolleginnen und Kollegen machten ihrer Enttäuschung Luft und inszenierten eine symbolische „Speisung der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes“ im Rahmen des bundesweiten Aktionstags der DPoIG.

Der stellvertretende Landesvorsitzende und Landesstreikleiter des dbb hamburg, Michael Adomat (DPoIG), sagte: „7 %, mindestens aber 300 Euro mehr – für echte Wertschätzung statt warmer Worte – damit mehr auf den Tisch kommt als nur eine warme Suppe! Dazu braucht es dringend eine spürbare Erhöhung der Schicht- und Wechselschichtzulagen.“ Außerdem müssten Tarifbeschäftigte und Beamtinnen und Beamte gleichermaßen vom zu erzielenden Tarifiergebnis profitieren. „Deshalb ist für uns klar: Die zeit- und wirkungsgleiche Übertragung auf den Beamtenbereich ist ein integraler Bestandteil dieser Einkommensrunde!“

Aktionen in vielen Bundesländern

Auch in Baden-Württemberg, in Bayern, in Mecklenburg-Vorpommern, in Nordrhein-Westfalen und im Saarland haben sich viele Dienststellen an den Aktionen beteiligt. Sie alle haben deutlich gemacht, dass Sicherheit nicht zum Nulltarif zu haben ist! Die Kolleginnen und Kollegen haben auch klargemacht, dass weitere Aktionen folgen, wenn sich die Arbeitgeberseite in der nächsten Verhandlungsrunde am 15. und 16. Januar 2026 in Potsdam nicht deutlich bewegt.



Tübingen



Tübingen

Weitere Infos zur
aktuellen
Einkommensrunde
finden Sie unter:
www.dbb.de/einkommensrunde



Der dbb und die DPoIG helfen!

Als Mitglied der **Deutschen Polizeigewerkschaft (DPoIG)** unter dem Dach des **dbb** sind Sie sicher, immer nach Tarifvertrag bezahlt zu werden. Die 18 Landes- und Fachverbände der **DPoIG** mit ihren rund 100.000 Mitgliedern bieten ständige Kontakte ohne bürokratische Umwege. Sie genießen kostenlosen Rechtsschutz für alles, was im Zusammenhang mit der beruflichen Tätigkeit steht. Nähe zu den Mitgliedern ist die Stärke der **DPoIG**. Wir informieren schnell und vor Ort über www.dpolg.de und www.dbb.de, durch das Flugblatt **dbb news** und durch das Magazin **tacheles**. Grundsatzwerke und Kommentierungen erscheinen in der Reihe Tarifschriften.

